

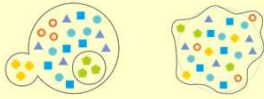


Inklusion im Lehramtsstudium Sachunterricht

Theoretischer Hintergrund

Grundlagen

- Weites Inklusionsverständnis



Integration ≠ Inklusion (Abb. nach Aehnelt, 2013)

- UN-Konvention (2006 / 2009): Etablierung eines „inclusive education system at all levels“ (Vereinte Nationen, 2006 / 2009)
- Lehrkräfte als Funktionäre, um Inklusion als bildungspolitische Vorgabe zu realisieren
- Lehrerbildung muss darauf reagieren: „Der Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer kommt eine **Schlüsselfunktion** im Kontext der inklusiven Bildungsreform zu“ (Amrhein & Dziak-Mahler, 2014)

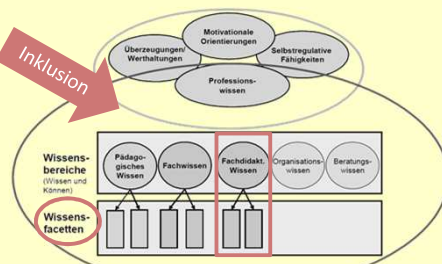


Inklusion als Querschnittsaufgabe (Heinrich, Urban & Werning, 2013; KMK & HRK, 2015 Monitor Lehrerbildung, 2015)

- ➔ Ausrichtung aller Bereiche der Lehrerbildung auf Inklusion

Problemstellung

Modell professioneller Handlungskompetenz von LehrerInnen (Baumert & Kunter, 2006; Hervorhebungen T. F.)



- Welche Kompetenzen benötigen Sachunterrichtslehrkräfte, um in inklusiven Lernumgebungen erfolgreiches Lernen für alle Kinder zu ermöglichen?
- Wie müssen entsprechend die fach-didaktischen Wissensfacetten unter inklusions-relevanten Aspekten ausdifferenziert werden?

Forschungsstand



Forschungsvorhaben

Fragestellungen

- 1) Welche Kompetenzen benötigen angehende Sachunterrichtslehrkräfte, um in inklusiven Settings erfolgreiches Lernen zu ermöglichen? Welche Facetten machen entsprechend inklusionsbezogenes sachunterrichts-didaktisches Wissen aus?
- 2) Wie lässt sich inklusionsbezogenes sachunterrichts-didaktisches Wissen in einem Strukturmodell darstellen?
- 3) Wie kann das entwickelte Modell validiert und empirisch abgesichert werden?



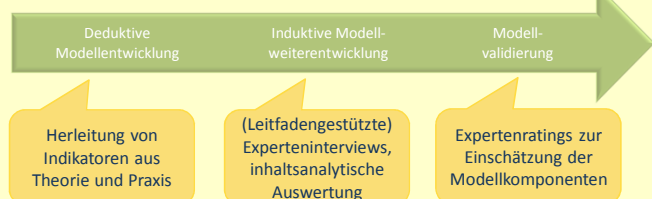
Zielsetzung

- ➔ Entwicklung eines empirisch abgesicherten Strukturmodells zur Darstellung von inklusionsbezogenem fachdidaktischem Wissen im Lehramtsstudium Sachunterricht



Geplantes Forschungsdesign

- Qualitativer Ansatz zur Modellentwicklung, quantitativer Ansatz zur Modellvalidierung
- Charakter einer Delphi-Studie
- Kombination deduktiver und induktiver Zugänge (vgl. Schaper, 2009)

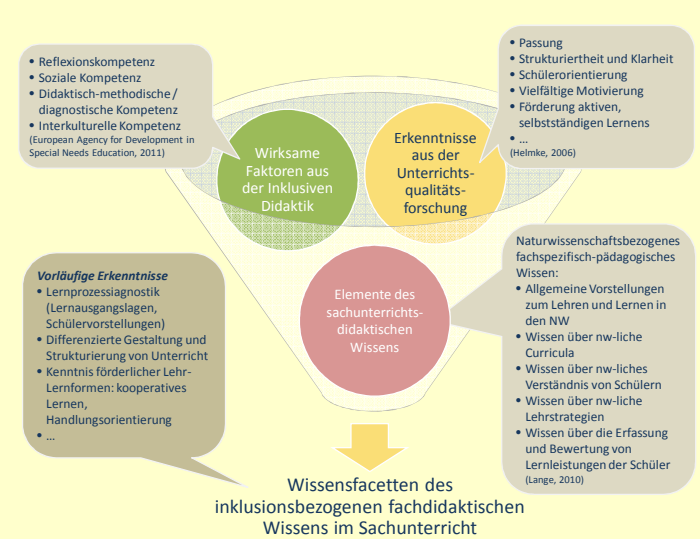


- Sample: erfahrene Dozent/innen, Fachleiter/innen und Lehrkräfte aus dem grundschul- und sonderpädagogischen Sachunterrichtsbereich

Ausblick

- Weiterentwicklung des (Arbeits-)Modells zur Extraktion und Systematisierung der inklusionsbezogenen sachunterrichts-didaktischen Wissensfacetten
- Planung der leitfadengestützten Experteninterviews

Konzeptualisierung des Modells und erste Ansätze



Wissensfacetten des inklusionsbezogenen fachdidaktischen Wissens im Sachunterricht

Referenzen

Amrhein, B. & Dziak-Mahler, M. (2014) (Hrsg.): Fachdidaktik Inklusiv. Auf der Suche nach didaktischen Leitlinien für den Umgang mit Vielfalt in der Schule. Münster: Waxmann. Baumert, J. & Kunter, M. (2006): Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Jg. 9, H. 4, S. 469-520. Demmer-Dieckmann, I. (2014): Inklusion in der Lehrerbildung: Modelle, Beispiele, Herausforderungen. Vortrag auf dem 7. Bundestreffen der Zentren für Lehrerbildung. Verfügbar über: http://www.bundestreffen-2014.de/dokumentation_foren.html (Letzter Zugriff: 15.06.2015). European Agency for Development in Special Needs Education (2011): Inklusionsorientierte Lehrerbildung. Kernbotschaften für die Politik. Verfügbar über: http://web.archive.org/web/20150622090200/http://www.european-agency.org/files/default/files/teacher-education-for-inclusion-key-policy-messages_18-06-2011.pdf (Letzter Zugriff: 15.06.2015). Fischer, M.-J., Giese, H., Götter, E. & Schmalzer, C. (2014): Die Zukunft denken: Herausforderungen an die Didaktik des Sachunterrichts. In: Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.): Die Didaktik des Sachunterrichts und ihre Fachgesellschaft GDSU e.V., Bad Heilbrunn: Kinkhardt, S. 101-110. Gebauer, M. & Simon, T. (2012): Inklusiver Sachunterricht konkret: Chancen, Grenzen, Perspektiven. Verfügbar über: <http://www.waldstritt-sachunterricht.de>, Ausgabe Nr. 18, Oktober 2012 (Letzter Zugriff: 15.06.2015). Heinrich, M., Urban, M. & Werning, R. (2013): Grundlagen, Handlungsstrategien und Forschungsperspektiven für die Ausbildung und Professionalisierung von Fachkräften für inklusive Schulen. In: Döbert, H., Weisaupt, H. (2013): Inklusive Bildung professionell gestalten. Situationsanalyse und Handlungsempfehlungen. Münster: Waxmann, S. 69-134. Heimke, A. (2006): Was wissen wir über guten Unterricht? Über die Notwendigkeit einer Rückbestimmung auf den Unterricht als dem „Kerngeschäft“ der Schule. In: Pädagogik, Jg. 58, H. 2, S. 42-45. Hillenbrand, C., Melzer, C., Hagen, T. (2013): Bildung schulischer Fachkräfte für inklusive Bildungssysteme. In: Döbert, H., Weisaupt, H. (2013): Inklusive Bildung professionell gestalten. Situationsanalyse und Handlungsempfehlungen. Münster: Waxmann, S. 33-68. Klauß, T. (2014): Inklusive Bildung – Erkenntnisse und Konzepte aus Fachdidaktik und Sonderpädagogik. Einleitung. In: Trumpf, S., Seifried, S., Franz, E. & Klauß, T. (2014): Inklusive Bildung. Erkenntnisse und Konzepte aus Fachdidaktik und Sonderpädagogik. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 11-21. KMK & HRK (2015): Lehrerbildung für eine Schule der Vielfalt. Gemeinsame Empfehlung von Hochschulrektorenkonferenz und Kultusministerkonferenz. Beschluss der KMK vom 12.03.2015 / Beschluss der HRK vom 18.03.2015. Verfügbar unter: http://www.kmk.org/fileadmin/user_upload/Broschuere_CHE_Monitor_Lehrerbildung_Inklusion_2015.pdf (Letzter Zugriff: 15.06.2015). Lange, K. (2010): Zusammenhänge zwischen naturwissenschaftsbezogenem fachspezifisch-pädagogischem Wissen von Grundschullehrkräften und Fortschritten im Verständnis naturwissenschaftlicher Konzepte bei Grundschulern und -schülerinnen. Dissertation, Universität Münster. Verfügbar unter: http://deposit.dbb.de/cgi-bin/lookup?isbn=1011948885&doc_wart=01&doc_wart=01&doc_wart=01&doc_wart=01&doc_wart=01 (Letzter Zugriff: 15.06.2015). Schaper, M. (2009): Aufgabenfelder und Perspektiven bei der Kompetenzmodellierung und -messung in der Lehrerbildung. In: Lehrerbildung auf dem Prüfstand, Jg. 2, H. 1, S. 166-199.